

ERGÄNZUNGSFACH GEOGRAFIE

1. Richtziele

Im Ergänzungsfach Geographie vertiefen und erweitern die Lernenden ihre allgemeinen Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten sowie ihre Grundhaltung.

Speziell werden folgende Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten vertieft:

Grundkenntnisse

Maturandinnen und Maturanden

- kennen die Lebensweise menschlicher Gruppen und die vielfältigen Wechselbeziehungen zwischen Mensch und Raum
- erkennen, wie Standortfaktoren die wirtschaftliche Nutzung einer Landschaft bestimmen (z. B. Klima, Verkehrslage, Naturschönheiten)
- vertiefen ihre Erkenntnisse im Bereich Naturgeographie (Klima, Boden, Geologie, Astronomie).

Grundfertigkeiten

Maturandinnen und Maturanden

- verstehen den regionalen Landschaftswandel:
 - erfassen die raumprägenden Faktoren
 - stellen Raumnutzung und Landschaftswandel dar
 - erläutern Probleme, schlagen Lösungsstrategien vor und beurteilen sie
- lernen grundlegende geographische Methoden der Feldarbeit anzuwenden
- lernen aktuelle geopolitische, wirtschaftliche und raumwirksame Prozesse mit Hilfe verschiedener Medien kritisch zu beleuchten.

2. Grobziele, Lerninhalte, Querverweise

Semester		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	S
Grundlagenfach	GG	2	2	2	2	2	2	2*	2*	-	-	2	2	10
Schwerpunktfach	-					-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergänzungsfach	GG									2	2	2	2	4

* Praktikum

Ergänzungsfach: 4 Jahresstunden		
Grobziele	Lerninhalte	Querverweise
<p>A) Fremde Völker und Kulturen</p> <p>1. Ethnologie als spannende Forschungsrichtung erleben und die Bedeutung der Wissenschaft erkennen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Grundbegriffe: Volk, Kultur, Ethnie ● Einführung in die Ethnologie ○ historische Berichte von Ethnologen analysieren und bewerten ○ Grosstadtethnologie ○ Südsee 	
<p>B) Meer und Inselwelten</p> <p>2. Grundlagen erarbeiten</p> <p>3. Die ökologische und ökonomische Bedeutung der Meere erkennen und bewerten</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Entstehung und Entwicklung von Meeren und Inseln ○ Inseltypen ● Ozeanographie ● aktuelle Forschungsergebnisse ● Meeresströme ○ Tiefsee ○ El Nino ● Wechselwirkungen Ozeane und Atmosphäre ● Lagerstätten im Meer ○ Gefahrenpotentiale für Inseln 	
<p>C) Faszination Gebirge</p> <p>4. Die naturräumlichen und kulturräumlichen Grundlagen des Gebirgsraumes und dessen Problematik erarbeiten</p> <p>5. Die besondere Situation des Berggebietes vor Ort erarbeiten und bewerten</p> <p>6. Entwicklung, Ausprägung und Bedeutung der verschiedenen Wirtschaftssektoren für eine Modellregion der Alpen verstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Marginalraum Semien (Äthiopien) ○ Anden (Bolivien) ○ Himalaya(Nepal) ● Wirtschaft des Alpenraums ● Raumtypen: Zentren, Peripherie ● Abwanderung und Überalterung ○ Hotellerie und Parahotellerie ● Massentourismus ● Saisonalität ○ ökologische Auswirkungen ○ Naturparks ● Verkehr 	

<p>D) Region nach Wahl</p> <p>7. Eine Weltregion in ihrer Gesamtheit als Folge von Wechselwirkungen erfassen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Eine ausgewählte Weltregion nach Interesse der Schüler ganzheitlich behandeln (z.B. China, Indien) ● Wechselwirkungen zwischen dem natürlichen Potential und der sozio-ökonomischen Prozesse erkennen und bewerten. 	
<p>E) Aktualitäten</p> <p>8. Aktuelle Geschehnisse analysieren und bewerten</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Geografische Grundlagen klären ● geopolitischer Rahmen erarbeiten und analysieren ● Geschehnis zeitlich einordnen: Vorgeschichte, aktuelles Ereignis, Prognosen zur Weiterentwicklung 	
<p>F) Exkursion 2 Tage</p> <p>9. Eine Region in ihrer Gesamtheit als Folge der Wechselwirkungen zwischen dem natürlichen Potential und der sozioökonomischen Prozessen erfassen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Eine ausgewählte Region in ihrer komplexen Vernetztheit erfahren und erkunden. ● Geografische Arbeitsmethoden im Feld einsetzen 	

3. Fachrichtlinien

s. Lehrplan Grundlagenfach Geografie